

KURZNOTIZ

Die Partei und Piraten bilden Gruppe

GÖTTINGEN. Die Piraten und Die Partei wollen eine Gruppe im Rat der Stadt Göttingen bilden. Dies hätten die drei Ratsmitglieder Francisco Welter-Schultes, Dana Rotter (beide Piraten) und Helena Arndt (Die Partei) vereinbart, heißt es in einer Pressemitteilung. „Mit einer Spaßpartei zusammenzugehen, ist für uns Piraten kein Problem, im Gegenteil“, wird darin Welter-Schultes, designierter Gruppenvorsitzender, zitiert. „So leistungstark war die Göttinger Ratspolitik bislang wirklich nicht, dass sie so bierernst daherkommen muss, wie das bisher praktiziert wurde. Das Ergebnis der Wahl hat gezeigt, ein wenig mehr Humor kann nicht schaden.“ Inhaltlich stimmten Piraten und die Partei in ihrer „pragmatischen, undogmatischen und unkonventionellen Herangehensweise an politische Herausforderungen überein“. *afu*

GÖTTINGEN
TERMINE

Chris de Burgh kommt nach Göttingen: Am Sonntag, 14. Mai 2017, präsentiert der Weltstar seine neue CD „A Better World“ um 20 Uhr in der Lokhalle Göttingen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten für das Konzert gibt es ausschließlich beim Göttinger Tageblatt, Weender Straße 44, in Göttingen.

Die Kinderferienaktion der Fünf Kirchengemeinden Im Nordosten präsentiert am Sonntag, 9. Oktober, in der Christophoruskirche, Theodor-Heuss-Straße 47-49, eine kostenlose Aufführung des Kindermusicals „Talente, Talente!“. Beginn ist um 16 Uhr.

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur Dr. Uwe Graells
Stellv. Chefredakteur Christoph Oppermann
Chefvom Dienst Markus Scharf

LOKALES
Andreas Fuhrmann (Ltg.)
Jörn Barke, Michael Brakemeier, Britta Eichner-Ramm, Jürgen Gückel, Matthias Heinzel, Katharina Klocke, Ulrich Schubert

THEMA DES TAGES
Britta Bielefeld

KULTUR UND CAMPUS
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz
Angela Brünjes (Ltg.)

SPORT
Vicky Schwarze, Kathrin Lienig
Mark Bamberg (Ltg.)

WIRTSCHAFT
Sven Grünwald

NEWSDESK
Holger Dwenger (Stellv.), Ulrike Eilers, Ralf Grobecker, Christina Hinzmann, Hannelore Pohl, Marie-Luise Rudolph, Birgit Tater

ONLINE
Axel Wagner (Ltg.)

BEILAGEN
Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland

Leitung: Matthias Koch

Mitglied der Chefredaktion: Rüdiger Ditz und Marco Fenske;

News Desk, Politik: Jörg Kallmeyer; Reportage: Susanne Iden;

Wirtschaft: Stefan Winter, Service: Dany Schrader;

Medien: Inne Grimm; Produktion/Design: Carina Peitsch;

Michael Pohl; Koordination: Stefanie Gollasch

Büro Berlin: Dieter Wörka;

Büro Washington: Stefan Koch

Nachrichtentexte: dpa, afp, rtr, sid, epd

30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG
Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG

Briefanschrift: 37070 Göttingen;

Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa.9–18.00 Uhr

TELEFON
Verlag und Redaktion (0551)-9011
Telefonische Arbeitsannahme 9019
Vertriebsservice 901-900

TELEFAX
Redaktion 901-720
Vertrieb 901-309

Anzeigen
Geschäftsstelle Weender Straße 44 901-235

Technik
901-210

ONLINE
göttinger-tageblatt.de

TWITTER
twitter.com/goettagblatt

FACEBOOK
facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung: 33,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,19 Euro MwSt.) oder durch die Post: 34,80 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,28 Euro MwSt.), als E-Paper: 21,90 Euro (einschl. 19% = 3,50 Euro MwSt.). Abholer zahlen 30,10 Euro (einschl. 7% = 1,97 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goeettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Januar 2016.

Personal statt Apparate

15 Jahre Geriatrie-Abteilung: Krankenhaus bietet Tag der offenen Tür zum Thema Gesundheit und Krankheit im Alter

VON MATTHIAS HEINZEL

WEENDE. Einen Tag der offenen Tür zum Thema Gesundheit im Alter bietet das Evangelische Krankenhaus Weende am kommenden Sonntag, 9. Oktober, an. Es gibt Vorträge, Vorführungen, Führungen und vieles mehr.

Anlass ist das 15-jährige Bestehen des Geriatriischen Zentrums des Weender Krankenhauses. Damals habe man erkannt, sagt Prof. Michael Karas, ärztlicher Leiter des Weender Krankenhauses, dass bei zunehmender Lebenserwartung das Thema Altersmedizin immer wichtiger werde.

Mittlerweile, erklärt Karas, gebe es eine stark ansteigende Nachfrage nach Ärzten im Bereich Altersmedizin. Personalvermittler grasten Krankenhäuser ab, um deren Personal an andere Kliniken zu locken. Karas: „Auch bei uns ist schon ein Oberarzt abgewandert.“

Sorgen macht den Krankenhaus-Chefs vor allem ein anderes Thema: die aus ihrer Sicht unzureichende Finanzierung der medizinischen Versorgung alter und nicht mehr gesunder Menschen. Die Akut-Versorgung sei kein Problem, weil die Leistungen ausreichend erstattet würden, im Bereich Rehabilitation sehe es hingegen ganz anders aus, meint Karas. Aber gerade in diesem Bereich lasse sich die Lebensqualität älterer und alter Menschen noch mit großen Erfolgsaussichten erhalten. Für diesen Versorgungsbereich aber, meint der Weender Geriatrie-Chef Prof. Roland Nau, „brauchen wir Personal, aber keine Apparate“.

Das aber, meint Karas, werde von den Ersatzkassen nicht ausreichend finanziert: „Da gibt es echte Probleme.“ Eine lobenswerte Ausnahme sei die AOK: Das Weender Krankenhaus habe mit dieser Kasse eine eigene Erstattungsvereinbarung getroffen, die auch den Bereich Rehabilitation abdecke.

Auch aufgrund der unausgewogenen Finanzierung gebe es zwar viele Krankenhäuser mit geriatrischer Akutversorgung, aber nur wenige mit Rehabilitationsabteilungen. In Südniedersachsen sei das Weender Krankenhaus der einzige Standort, an dem es in diesem Sinne eine geriatrische Vollversorgung



Im Therapiegarten des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende (v.l.): Prof. Roland Nau (Chefarzt des Geriatriischen Zentrums), Prof. Michael Karas (Medizinischer Geschäftsführer) und Ruth Tönmann (Leitung Physio- und Ergotherapie).

FOTO: R

gebe. Zum Thema Gesundheit im Alter hat die Fachabteilung Geriatrie im Weender Krankenhaus für den Sonntag ein umfangreiches Programm zusammengestellt. So gibt es ein Rollator- und Rollstuhltraining am Stadtbuss, Tests zur Sturzgefahr mit einem Alterssimulationsanzug, Informationen zu Schluck- und Sprachstörungen, einem Ernährungsquiz, Entspannungsübungen, Informationen zum Ehrenamt und vieles mehr. Außerdem werden Führungen durch das Geriatriische Zentrum angeboten, wobei Besuche der Therapieabteilung, des Bewegungsbaudes, der Tagesklinik, des Therapiegartens und der Pflegestation möglich sind.

Vorträge

Beim Tag der offenen Tür zum Thema Geriatrie bietet das Weender Krankenhaus unter anderem fünf Experten-Vorträge. Die Themen: 15 Jahre Geriatrie am Weender Krankenhaus (Beginn: 11 Uhr), Krankenhaus – und dann? (12 Uhr), Neue Pflegestufen 2017 (13 Uhr), Schwindel (13.45 Uhr) und Parkinson-Erkrankung (14.30 Uhr). Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz: Musik kommt unter anderem von den „Swinging Amateurs“. Am Saxofon: Geriatrie-Abteilungschef Prof. Roland Nau. Das Geriatrie-Programm im Weender Krankenhaus beginnt um 11 Uhr. Schluss ist um 15 Uhr. *hein*

Oldtimer-Fahrer spenden 10 000 Euro

Spende wird an zwei karitative Einrichtungen ausgeteilt

GÖTTINGEN. Die erste Gutingi-Oldtimer-Rallye im Sommer war ein voller Erfolg. 10 000 Euro kamen durch die Erlöse der Startgebühren und zahlreiche Spenden zusammen, teilten die Veranstalter mit. Schecks über jeweils 5000 Euro wurden jetzt dem Kinderpalliativzentrum Göttingen und dem Kinder- und Jugendtelefon Göttingen überreicht.

Die erste Gutingi-Oldtimer-Rallye war im August zu einer Rundreise durch Südniedersachsen gestartet. 35 Teams beteiligten sich an der 186 Kilometer langen Tour über schöne Nebenstrecken



Friedemann Nauck, Jutta Gärtner, Markus Hupe, Dino Wolter, Marco Henneke, Jürgen Hollstein, Thomas Nater und Markus Röbl (v.l.). FOTO: R

von Göttingen in Richtung Bursfelde, über die Weser, dann zum Schloss Berlepsch und zum Zielort Duderstadt. Unterwegs galt es, Aufgaben

zu lösen. Organisiert haben die Rallye die vier Göttinger Unternehmen AP Car Design, Autohaus Peter, Dino sowie Quattek und Partner. *r*

Holtenser Kirmes mit Hallengaudi

Mit bayerischen Trachten und längerem Umzug

HOLTENSEN. Am Wochenende steht die diesjährige Kirmes in Holtensen an – mit einer längeren Umzugsstrecke und einer Hallengaudi. „Wir rechnen mit 200 Leuten“, sagte die Vorsitzende der Kirmes- und Junggesellenvereinigung Holtensen, Nataly Moebes.

Los geht es am Sonnabend, 8. Oktober, um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle mit dem Familientag und weiter im Anschluss – um 19 Uhr – mit der Hallengaudi. Besucher, die in klassisch-bayerischer Tracht zur Gaudi kommen, erhalten ein Freigetränk – Karten gibt es an der Abendkasse. Das Sonntagsprogramm beginnt

um 10 Uhr mit dem Kirmesgottesdienst, ehe ab 14 Uhr der Festumzug durch Holtensen rollt. Zum ersten Mal fahren die Umzugswagen auch durch das Neubaugebiet. Die Aufstellung der Wagen erfolgt daher an der Straße „Am Stadtweg“. Nach dem Umzug wird in der Mehrzweckhalle gefeiert, zudem gibt es um 18 Uhr einen Kinderfackelumzug.

Die Kirmes endet traditionell am Montag mit dem Kirmesfrühstück um 10 Uhr und dem Wegbringen der Kirmesfahne um 17.30 Uhr. Das Frühstück wird dieses Jahr musikalisch begleitet von den Bayern Stürmern. *yah*